



[www.visit.freiburg.de]



Herausgeber:



Freiburg
INKLUSIV



Freiburg für Alle



Piktogramme und ihre Erklärung



Für gehbehinderte oder auf einen Rollstuhl angewiesene Menschen zugänglich

Rampe: bis 6 Prozent Steigung Zugang: stufenlos (1 Schwelle maximal 3 cm) oder über Rampe. Türbreite: ab 90 cm



Möbliering / Bestuhlung

für gehbehinderte oder auf einen Rollstuhl angewiesene Menschen geeignet Türbreite: ab 90 cm



Eingeschränkte Barrierefreiheit

Hilfestellung wird benötigt, zum Beispiel zum Türe öffnen. Zugang nicht über den Haupteingang, Rampen steiler als 6 Prozent Steigung



Aufzug mit Rollstuhl nutzbar

Grundfläche: Breite ab 110 cm, Tiefe ab 140 cm. Position der Bedienelemente bitte erfragen. Türbreite: ab 90 cm



Behindertenparkplatz

reservierter Parkplatz für Berechtigte (Parkausweis) Längsparkplätze mindestens 750 cm lang und 250 cm breit. Andere Parkplätze: 350 cm x 500 cm. Borde in ganzer Breite auf eine Höhe von 3 cm abgesenkt



Behindertengerechtes WC

Türbreite: ab 90 cm. Platz seitlich vom WC mindestens 90 cm (Seite bitten er fragen) Platz vor dem WC: mindestens 150 x 150 cm



Toilette für alle

Behindertengerechtes WC. Pflegeliege und Lifter



Für blinde und sehbehinderte Menschen zugänglich

Informationen nach dem 2-Sinne-Prinzip. Markierung der ersten und letzten Treppenstufen. Begleitung durch Personal möglich. Große Schrift und taktile Hinweise



Für hörgeschädigte und gehörlose Menschen zugänglich

Informationen und Kommunikation nach dem 2-Sinne-Prinzip, Induktionsschleife vorhanden



Dolmetsch-Angebote in Gebärdensprache

Ansprechperson beherrscht die Gebärdensprache



Für Menschen mit Lernschwierigkeiten zugänglich

Informationen in leicht verständlicher Sprache, Angebote für Menschen mit Lernschwierigkeiten

Bitte beachten Sie unseren Hinweis:

Um den Lesefluss nicht zu beeinträchtigen, wird manchmal nur die männliche Form genannt, stets sind aber alle Geschlechter mitgemeint.



Impressum
Freiburg für Alle, Stadtführer mit Tipps zur Barrierefreiheit, 7., überarbeitete Auflage 2020
Herausgeber: Lebensraum für Alle e.V.
Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG,
Stadt Freiburg in Kooperation mit der kommunalen Behinder-
tenbeauftragten und der Koordinationsstelle Inklusion der
Stadt Freiburg
Redaktion: Gabriele Hartmann, Lebensraum für Alle e.V.,
www.lebensraum-fuer-alle.org
Gestaltung/Satz: DEWO Werbeagentur OHG - Gitti Scharfen-
berg www.dewo-werbeagentur.de
Fotoquellen:
© Angelina Antal: Titelfoto
© DEWO Werbeagentur - Gitti Scharfenberg: 3, 8, 10, 11, 14-
16, 18, 20, 32, 46, 51, 53, 55, 60-63, 66-69, 73-81
© Gabriele Hartmann: 6, 8, 10, 12, 15, 17, 19, 21, 22, 26, 28, 30,
47
© Achim Mende: 7
© Carmen Escher: 9, 19, 20, 33
© Angelina Antal: 13, 15, 21, 23, 35
© Melinda Morganti: 16
© Jürgen Gocke: 29
© TI Dreisamtal, D. Wissung: 31
© FWTM: 33
© Mundenhof: 34
© VAG: 39, 40
© JFL Photography - stock.adobe.com: 45
© Corepics - stock.adobe.com: 48
© Stadt Freiburg: 49
© Maximusdn/stock.adobe.com: 58
Karten / Stadtpläne / Grafiken:
© Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG
© ildogesto I Shutterstock.com
© VAG Freiburger Verkehrs AG
© RVF Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH
© Stadt Freiburg Vermessungsamt
Druck:
Poppen & Ortmann,
Druckerei und Verlag KG, Freiburg

Angaben ohne Gewähr. Abdruck einzelner Artikel und
Übernahme der Pläne und Grafiken nur mit schriftlicher
Genehmigung des Herausgebers und unter Angabe von
Autor und Quellennachweis.

Die Zahlenfolge entspricht dem Rundgang durch die Altstadt

- 1** Hauptbahnhof/ZOB
- 2** Archäologisches Museum Colombischlössle
- 3** Altes/Neues Rathaus/Tourist Information
- 4** Haus zum Walfisch
- 5** Kaiser-Joseph-Straße
- 6** Münster/Münstermarkt
- 7** Alte Wache
- 8** Museum für Stadtgeschichte
- 9** Historisches Kaufhaus
- 10** Erzbischöfliches Palais
- 11** Kornhaus
- 12** Stadtbibliothek
- 13** Augustinermuseum
- 14** Alemannische Bühne
- 15** Adelhauser Platz
- 16** Martinstor
- 17** Uniseum
- 18** Theater Freiburg/Platz der Alten Synagoge
- 19** Uni-Bibliothek



Parkplatz



Tiefgarage Behindertengerecht



Parkhaus Behindertengerecht



Parkplatz Behindertengerecht



Busparkplatz



Barrierefreie öffentliche Toiletten
Weitere Standorte s. S. 82



Freiburg Erkunden

in Einfacher Sprache

- 04-22 Altstadt-Rundgang
- 23-25 Spaziergang im Stühlinger
- 26-29 Spaziergang in der Wiehre
- 30-31 Rad-, Rolli-, Handbiketour entlang der Dreisam
- 32-35 Ausflugsziele



Mobil in Freiburg

- 36-49 Anreise, ÖPNV, Parken, Fahrdienste, Radfahren



Kulturelles Freiburg

- 50-56 Bühnen & Veranstaltungsorte
- 57-58 Kinos / Planetarium
- 59-63 Museen



Gastfreundliches Freiburg

- 64-69 Hotels & Gastronomie



Infos A-Z

- 70-84 Von "Apotheke" über "Daten & Fakten" bis "WC"

Alle Infos zur Barrierefreiheit sind mit diesem Zeichen gekennzeichnet

Herzlich willkommen in Freiburg!

Freiburg für Alle – der Titel sagt es schon: Dieser Stadtführer richtet sich sowohl an Touristen als auch an Einheimische. Freiburg ist auf dem Weg zur inklusiven Stadt und deshalb versucht auch dieser Stadtführer, so vielen unterschiedlichen Ansprüchen wie möglich gerecht zu werden.

Optisch ist die Schrift größer als gewohnt, es gibt viele Fotos, Piktogramme, Karten und die Rundgänge sind in leicht verständlicher Sprache formuliert. Mobilitäts-, seh- und höreingeschränkte Gäste bekommen immer wieder Hinweise darauf, wo es etwas Besonderes für sie gibt.

Als Download ist der Stadtführer auf dem Portal www.freiburg-fuer-alle.de ebenfalls zu lesen.

Damit ist „Freiburg für Alle“ der einzige Stadtführer über Freiburg bei dem die Barrierefreiheit und Zugänglichkeit für Alle im Vordergrund stehen.

Wenn Sie noch weitere Tipps oder Anregungen für uns haben, informieren Sie uns bitte:

info@lebensraum-fuer-alle.de

Ihr Redaktionsteam





FREIBURG ERKUNDEN

Ein Spaziergang durch die Altstadt hat den Vorteil: Sie sehen fast alle Sehenswürdigkeiten Freiburgs auf einen Schlag! Hauptattraktion Münster und Münsterplatz mit seinem bunten Markt, die Bächle, viele Museen und idyllische Ecken, die die Schwarzwaldmetropole so beliebt machen.

Dieser Rundgang ist in „Einfacher Sprache“ geschrieben, einem barrierefreien Text, den jeder leicht verstehen kann. Das macht auch Kindern Spaß – probieren Sie es aus!



Altstadt-Rundgang

Herzlich willkommen in Freiburg! Wir führen Sie nach Zahlen auf einer Route (rund 2,5 km) durch die Altstadt mit vielen Sehenswürdigkeiten und Tipps für barrierefreie Restaurants, WCs und Parkplätze.

Was man wissen sollte:

Freiburg ist eine „Pflasterstadt“. Das sieht zwar hübsch aus, ist aber für Menschen mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen und auch mit hochhackigen Schuhen schwierig. Freiburg plant, die wichtigsten Straßen zu „glätten“. Einige sind schon fertig, z.B. auf dem Rathausplatz und zum Münsterportal.

An vielen Sehenswürdigkeiten finden Sie Schilder mit QR-Codes. Das sind kleine schwarz-weiße Vierecke. Wer sie mit dem Smartphone fotografiert, erhält Erklärungen in verschiedenen Sprachen.

Wer nicht am Hauptbahnhof starten und sich die 800 Meter ins Zentrum ersparen will, nimmt oben auf der Straßenbahnbrücke die Linie 1, 2, 3, 4, fährt zwei Stationen bis zum Bertoldsbrunnen und beginnt den Rundgang am **Rathausplatz ③**

Hauptbahnhof Freiburg ①



Hier fahren täglich 70.000 Reisende ab, steigen um oder kommen an. Eine Bürgerinitiative kämpft seit 2014 um mehr Barrierefreiheit.



Teilweise Blindenleitspuren, Lift, barrierefreie WCs, Behinderten-Parkplätze, Bahnmissionsmission

Wir verlassen den Bahnhof und überqueren die Bismarckallee an der Ampel. Gegenüber in der Eisenbahnstraße sehen wir bald rechts die Hauptpost (**Behinderten-Parkplatz**).

Auf der linken Seite kommen wir zum **Colombipark**.

Hier auf dem kleinen Hügel steht das ehemalige

Colombischlössle ②



Heutzutage ist es das **Archäologische Museum**. Es zeigt, wie die Steinzeitmenschen oder die Römer hier früher lebten: Alte Weinkrüge, Schmuck, Waffen und vieles mehr.



Der barrierefreie Museumseingang ist im Untergeschoss. Bitte klingeln! Aufzug ins Museum. Es gibt auch zu bestimmten Terminen Führungen für seh- und hörbehinderte Menschen, www.freiburg.de/museen

Im Park am Museum wachsen die verschiedenen Weinsorten aus dieser Region.



An der Eisenbahnstraße/Ecke Rottenturm steht ein 3-D-Modell der Freiburger Innenstadt im Maßstab 1:8.000 des Künstlers Egbert Broerken. So können auch blinde

Menschen die Innenstadt erkunden, denn die Straßen und Plätze sind mit Normal- und Blindenschrift versehen.

Wir überqueren den Rotteckring und gehen weiter durch die **Rathausgasse**. Achten Sie auf die Häusernamen oben! Früher hatten die Häuser nämlich Namen und keine Nummern.

Bald sind wir am Rathausplatz ③

Freiburg hat viele Rathäuser. Hier sehen wir rechts das Alte und links das Neue Rathaus. Eigentlich sehen beide sehr alt aus. Sie wurden im Krieg zerstört und dann wieder neu aufgebaut. Heutzutage sind diese Rathäuser viel zu klein für Freiburg. Deshalb gibt es noch ein modernes und viel größeres Rathaus im Stadtteil Stühlinger.

Hier im Neuen Rathaus heiraten die Leute gern, weil es so schöne Foto-Motive gibt.



Mittags kurz vor 12 Uhr läutet ein Glockenspiel. Neben an im Alten Rathaus ist die Info-Stelle für Touristen mit Ticketverkauf für Veranstaltungen und eine "Toilette für Alle".

i Das bedeutet: Da gibt es ein barrierefreies WC, einen Lift zum Umsetzen für Rollstuhlfahrer und eine Liege zum Wickeln. Hinter dem Rathaus sind Behinderten-Parkplätze, www.visit.freiburg.de

Auf dem Boden vor den Rathäusern sieht man Zahlen im Pflaster: 1120 ist Freiburg gegründet worden. Das bedeutet: 2020 wird Freiburg 900 Jahre alt.

Die Zahlen sehen aus wie ein Mosaik aus Steinen. Die Steine sind Rheinkiesel. Man hat sie in der Mitte quer durchgeschnitten und damit den Boden gepflastert. Die anderen Stein-Mosaikbilder stellen die Partnerstädte von Freiburg dar.

Am Rathausplatz fließt eines der vielen „Bächle“. Das sind kleine Wasserkanäle in der Altstadt von Freiburg. Dafür ist die Stadt bekannt. Wer aus Versehen hineintritt, heiratet eine Freiburgerin oder einen Freiburger – so sagt man hier!



Der Brunnen gegenüber dem Rathaus zeigt Bertold Schwarz. Von ihm glauben viele, er hätte das Schwarz- oder Schießpulver erfunden. Aber das stimmt nicht ganz – die Chinesen hatten es nämlich schon viel früher hergestellt.

Die Kirche dahinter ist die **Sankt Martinskirche**.

i Barrierefreier Eingang auf der rechten Seite



Wir biegen rechts in die Franziskanerstraße und kommen zu dem schönen

Haus zum Walfisch ④



Hier lebte früher einmal Erasmus von Rotterdam. Wie viele andere, wurde er in Basel wegen seines Glaubens verfolgt. Damals haben sich katholische und evangelische Christen be-

kämpft. Hier in Freiburg war er sicher.

Weiter geht es bis zur Kaiser-Joseph-Straße ⑤

Viele kennen den Ku'damm in Berlin oder die Kö in Düsseldorf. Freiburgs große Einkaufsstraße ist die Kaiser-Joseph-Straße. Sie wird „Kajo“ abgekürzt. Kaiser Joseph war der Ur-Ur-Uronkel von Kaiser Franz aus Österreich, der mit Sissi verheiratet war. Die Österreicher waren hier über 400 Jahre an der Macht!

In der autofreien Kajo gibt es viele Geschäfte und Kaufhäuser

 mit barrierefreien WCs z.B. Karstadt, Breuninger, Galeria Kaufhof

Wir überqueren die Kajo, biegen in die **Münster-gasse** ein und sehen (*montags bis samstags*) den Bächleboote-Stand. Viele Kinder lieben diese kleinen Holzboote und ziehen sie durch die Bächle.



Vor uns sehen wir nun die berühmteste Kirche von Freiburg –

das Freiburger Münster ⑥

Manche Kirchen nennt man Dom oder Kathedrale oder eben Münster, so wie diese. Für den Bau des Münsters haben die Freiburger viele Jahrhunderte gebraucht.

Das Münster ist ungefähr so lang wie sein Turm hoch ist: 116 m. Das ist etwa so wie 10 Reisebusse hintereinander.



Rund ums Münster ist hier – außer sonntags – bis mittags Markt. Hier gibt es leckeres Obst, Gemüse, Käse, Brot und Fleisch von den Bauern, die rund um Freiburg leben. Viele kommen hierher, weil sie eine „Lange Rote“ essen wollen! Das ist eine Rindswurst im „Weckle“, so nennt man hier die Brötchen.





Münster-Zugang:

Die Pflastersteine hier sind schwer zu begehen, besonders mit Stöckelschuhen, Rollator oder im Rollstuhl. In Richtung zum Eingang des Münsters wurde das Pflaster geglättet und eine kleine Rampe gebaut.



Jetzt schaffen es auch Menschen im Rollstuhl, bequemer in die Kirche zu kommen.

Münster-Vorhalle:

Die Freiburger nannten das Münster „Unserer lieben Frau“ und meinten damit Maria. Sie ist in der Mitte über den beiden Türen zu sehen. Zu jeder der vielen anderen Figuren in der Vorhalle gibt es Geschichten aus der Bibel. Denn zu der Zeit, als die Kirche erbaut wurde, hatte man noch keine Bücher, Fernseher oder Internet. Deswegen mussten alle Geschichten aufgemalt oder in Stein gehauen werden.

Im Münster, in der rechten, hinteren Ecke:

Hier sieht man ein Foto vom Münster von 1945. Das war im Krieg. Fast alle Häuser wurden von Bomben zerstört – nur das Münster nicht!

Nebenan kann man auch sehen, wie das Münster in den Jahrhunderten seiner Bauzeit immer wieder verändert wurde.

Tastmodell hinten links im Münster:



Damit sich auch Menschen mit Sehenschränkungen vorstellen können, wie das Münster aussieht, kann man seine Form an diesem Tastmodell erfühlen. Im Münster gibt es auch eine elektronische Anlage, damit Leute mit Hörgeräten besser hören können. Die nennt man Induktionsanlage. www.freiburgermuenster.info



Wenn man durch das Münster nach vorn zum Altar geht, sieht man die schönen, alten Fenster. Alle erzählen eine Geschichte. Der Münsterbau wurde von den Freiburger Bürgern bezahlt. Dafür durften die Handwerker ihre Zeichen - heute sagen wir Logos - einarbeiten: Zum Beispiel Stiefel für die Schuster oder eine Schere für die Schneider.

Im Münster gibt es vier Orgeln. Alle vier können von einer einzigen Person gespielt werden. Die sitzt vorne rechts an der Orgel im Altarraum.

Durch die Seitentür vorn rechts, verlassen wir das Münster.

Münsterplatz / Münsterturm



Jetzt haben wir noch einmal einen guten Blick auf das Münster: Manche sagen es hat den schönsten Kirchturm auf Erden! Wir haben das Glück, dass der Turm

nach 12 Jahren mit Gerüst jetzt wieder einmal frei zu sehen ist. Der rote Stein aus dem das Münster gebaut wurde, heißt Sandstein und ist für einen Stein ziemlich weich. Deswegen muss auch immer mal wieder ein Teil ersetzt werden. Das sind die helleren Steine. Viele Bildhauer arbeiten ständig an den Reparaturen.

Das Besondere am Turm ist, dass die Erbauer viele luftdurchlässige Formen in die Turmspitze eingearbeitet haben. Dadurch wirkt der Turm offen, durchsichtig und leicht. Das war vielleicht auch der Grund, warum das Münster als einziges Gebäude bei den Bombenangriffen im Krieg nicht kaputtgegangen ist.



Auf den Turm führen 209 Stufen bis zur Türmerstube. Der Türmer war der Mann, der die Glocken geläutet hat. Heute geht das automatisch. Wenn man dann noch mal 56 Stufen hoch steigt, landet man auf einer achteckigen Aussichtsplattform. Von hier kann man bis Frankreich und weit in den Schwarzwald sehen.

Eine andere Treppe führt weitere 36 Stufen hoch zu den Glocken. Die älteste Glocke heißt „Hosanna“. Sie wird immer freitags um 11 Uhr geläutet.

An den Außenwänden des Münsters sieht man viele Figuren, die an Monster erinnern. Sie sollen das Böse vom Münster fern halten! Es sind Wasserspeier, die das Regenwasser ableiten.

Wenn wir uns nun einmal nach rechts drehen, sehen wir neben dem Münster als erstes ein gelbes Haus.

Das ist die Alte Wache 7



Früher haben hier Wachsoldaten auf die Stadt aufgepasst. Jetzt ist es das Haus des badischen Weins. Da kann man alle Weinsorten probieren, die hier in der Gegend wachsen.



Das nächste, hellgraue Haus ist das

Museum für Stadtgeschichte 8

Das war das Wohnhaus des berühmten Künstlers Wentzinger. Dort kann man alles zur Geschichte Freiburgs anschauen. Zum Beispiel wie die Menschen früher angezogen waren und wie sie gewohnt haben.



Leider nicht barrierefrei!

www.freiburg.de/museen

Das rote Haus daneben heißt

Historisches Kaufhaus 9



Es ist besonders hübsch verziert: Die Figuren und die bunten Wappen zeigen die österreichischen Herrscher von damals. Es ist geöffnet wenn dort Konzerte und Feste sind.



Lift und ein barrierefreies WC

Am Ende des Platzes steht noch ein schönes Haus,

das Erzbischöfliche Palais 10

Da trafen sich früher die Ritter. Später wohnten dort die Bischöfe und die Priester, die zum Münster gehörten. Heutzutage ist dort die Domsingschule. Da proben also die Chöre, die im Münster singen.





Wer das Münster ganz umrunden will, findet auf der anderen Seite noch das

Kornhaus 11



mit einem Eiscafé. Nebenan und in vielen anderen Altstadt-Restaurants kann man typische Badische Spezialitäten essen. Das sind zum Beispiel Schäufele, also geräucherte Schweineschulter, Kartoffelsalat

oder Bibiliskäs - eine Spezialität aus Quark.

Spätzle allerdings kommen aus dem Schwäbischen, d.h. aus Württemberg. Das war früher ein Herzogtum, wie auch Baden. Das hatte der französische Kaiser Napoleon so bestimmt. Nach dem Krieg wurden beide Herzogtümer zu einem Bundesland zusammengelegt: Baden-Württemberg.

Die Sprache, die hier gesprochen wird, heißt Alemannisch und geht auf die Alemannen zurück. Die Alemannen lebten vor langer Zeit in dieser Ecke Deutschlands, in Frankreich, Österreich und in der Schweiz. Aber allein im Schwarzwald gibt es 13 verschiedene Dialekte, also Sprechweisen.

Jetzt kommen wir zur Stadtbibliothek 12

Hier findet man viele Informationen über Freiburg

 Rampe, Aufzug, barrierefreies WC

www.freiburg.de/stadtbibliothek



Nun haben wir das Münster fast ganz umrundet. An der Herrenstraße sehen wir das **C-Punkt Münsterforum**.

Früher war hier die Werkstatt der Bildhauer. Hier kann man Fotos, Bücher und auch Steine des Münsters kaufen, die ersetzt wurden. Man braucht nämlich sehr viel Geld, um so ein riesiges Bauwerk immer wieder zu renovieren. Die heutige, viel größere Münsterbauhütte ist eine Ecke weiter. Samstags kann man sie nach Anmeldung im C-Punkt besichtigen.

 Der Eingang zum C-Punkt ist ebenerdig. In die Werkstatt der neuen Münsterbauhütte gelangt man zwar ebenerdig, das Museum ist jedoch leider nur über Treppen erreichbar, www.c-punkt-freiburg.de

Nun sind wir wieder an der **Alten Wache 7** angekommen und gehen gegenüber durch das Buttergässle, biegen rechts in die Schusterstraße und dann links in die Augustinergasse ein. Wir überqueren die Salzstraße. Hier wurde früher viel Salz transportiert. Damals war Salz sehr teuer und viel wert. Manche Leute wurden mit Salz statt mit Geld bezahlt. Jetzt sind wir auf dem

Augustinerplatz 13

Der Platz wurde nach dem Kloster benannt, das hier früher stand. Heute ist es das **Augustinermuseum**.

 Barrierefrei

www.freiburg.de/museen

Hier kann man Bilder und Figuren von Künstlern aus vergangenen Zeiten sehen. Mehr dazu S. 60





Abkürzungsmöglichkeit: Wer den Spaziergang hier beenden möchte, geht durch die Grünwälder Straße

i Harmonie Restaurant & Kino ebenerdig und barrierefreies WC, jedoch nur zu Kino-Öffnungszeiten

zum Bertoldsbrunnen (Straßenbahnhaltestelle Richtung Hauptbahnhof).

Wir gehen den Platz bergab und sehen rechts ein altes Stück Stadtmauer. Heute ist dort eine Garage und ein barrierefreies WC.

Wer will, geht noch kurz nach links weiter bis zur

Alemannischen Bühne 14.

Das ist ein Theater in dem in alemannischer Sprache gespielt wird, also so, wie die Menschen hier sprechen. Aber man versteht es, auch wenn man nicht von hier ist.

i barrierefreies WC, Lift

Daneben ist der Biergarten der Brauerei Feierling. Früher gab es viele kleine Brauereien in Freiburg.

Wir sind jetzt in einem Viertel, dass manche „Klein-Venedig“ nennen. Hier lebten viele Gerber. Gerber machen aus Tierhaut Leder. Dafür brauchen sie viel Wasser.



Der Bach hier ist von dem Freiburger Fluss, der Dreisam abgeleitet. Früher hat man die Wasserkraft benutzt, um Mühlen damit anzutreiben, mit Wasserrädern. Zum Beispiel die Ölmühle gegenüber dem Theater. Da wurde Raps gemahlen, bis daraus Öl wurde. Raps ist eine Art Getreide, der im Sommer immer so schön gelb blüht. Heute arbeitet hier ein Goldschmied.



Wir drehen wieder um und gehen durch die Gerberau. Nach dem Museum für Natur und Mensch

i barrierefrei

biegen wir links in die Fischerau und laufen bis zum

Adelhauser Platz 15



Dieser Platz gehörte früher zum Adelhauser Kloster. Hier gibt es ein barrierefreies Restaurant, in dem man auch vegetarisch essen kann.

i barrierefreies WC

Wir gehen zurück und biegen links in die Fischerau. Sie hat ihren Namen von den Fischern, die hier früher lebten. Am Ende der kleinen Straße sehen wir das

Martinstor 16

Dieses Tor war früher Teil der Stadtmauer. Am Turm ist ein Schild angebracht, das an die Hexenverbrennungen in Freiburg erinnert. Damals sind viele Frauen verbrannt und gefoltert worden, nur weil sie mit Kräutern heilen konnten oder weil man Schuldige brauchte, wenn die Ernte nicht gut war.



Durch die kleine Gasse nebenan (Martinsgässle) geht es zur Freiburger Markthalle. Da kann man Spezialitäten aus aller Welt probieren.

i Ebenerdiger Zugang über Dietler-Passage, Grünwalder Straße oder Gerberau mit Lift



Wir überqueren wieder die Kajo und werfen dabei kurz einen Blick auf die nächste Kreuzung. In der Mitte steht eine Reiterfigur auf einer Säule. Sie stellt den Herzog Bertold da. Deshalb heißt der Platz Bertoldsbrunnen. Dort halten viele Straßenbahnlinien.

Jetzt kommen wir ins Universitäts- und Studenten-viertel. In Freiburg studieren 33.000 junge Leute. Wir gehen durch die Niemensstraße und biegen rechts in die Universitätsstraße bis zur Bertoldstraße.



 barrierefreies WC in der Buchhandlung Rombach

Gegenüber sehen wir das Uniseum 17



Das ist ein Museum in dem alles zum Thema Studieren in Freiburg von früher bis heute ausgestellt ist.

 Freier Eintritt. EG stufenlos zugänglich, UG nicht, barrierefreies WC, www.uniseum.de

Ein Stück weiter steht die Universitätskirche.



Wir gehen weiter bis zum

Platz der Alten Synagoge 18

Hier stand früher eine Synagoge. Juden nennen ihre Gotteshäuser Synagogen. Die Nazis unter Hitler haben sie und viele andere jüdische Synagogen zerstört. Daran erinnert der Brunnen. Er hat die Form der ehemaligen Synagoge.



Gegenüber sieht man

das Theater Freiburg 19

Es ist das größte Theater der Stadt. Abends kann man dort Theaterstücke, Opern- oder Ballettaufführungen sehen.

 Eingang für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen in der Bertoldstraße unterhalb vom Theatercafé. Barrierefrei. Induktionsanlage



Das Gebäude links daneben, das wie ein schwarzer Diamant aussieht, ist die

Universitäts-Bibliothek 20

Millionen Bücher warten auf Leser_innen!

 **Barrierefrei. Behinderten-Parkplätze**
Milchstraße



Wir gehen rechts weiter auf dem Rotteckring (**barrierefreies WC**) bis zur Eisenbahnstraße.

Wer nun zurück zum **Hauptbahnhof 1** will, geht die Eisenbahnstraße links hinunter. Wer noch weiter zum **Rathausplatz 3** gehen möchte, biegt rechts in die Turmstraße (**barrierefreies WC**). Ein paar Meter weiter ist rechts das Fasnet-Museum (**leider nicht barrierefrei**). Fasnet sagt man hier zu Fasnacht, Fasching oder Karneval. Dann gibt es viele Umzüge und Narrenbäume werden aufgestellt. Die Leute rufen: „Narri, narro!“

Etwas weiter links sieht man ein altes Gebäude im Hof. Das war mal eine **Gerichtslaube**. Dort wurden früher Leute verurteilt, die irgendwas angestellt hatten. Sie ist nicht zu besichtigen.

Wir gehen die letzten Schritte auf dem geglätteten Pflaster der Turmstraße, vorbei an Behinderten-Parkplätzen, bis wir wieder den Rathausplatz erreicht haben.

Weitere Infos zur Tour auf www.freiburg-fuer-alle.de

Spaziergang im Stadtteil Stühlinger



Gleich hinter dem **Hauptbahnhof 1** beginnt der Stühlinger. Er ist besonders bei jungen Leuten beliebt, weil dieser Stadtteil

nah am Zentrum liegt und es dort viele Kneipen und Kulturveranstaltungen gibt. Besonders rund um das E-Werk und an der Eschholzstraße.

Als erstes fallen die bunten Kirchtürme der **Herz-Jesu-Kirche auf 2 (nicht barrierefrei)**. Davor liegt der Stühlinger Kirchplatz. Hier ist Mittwoch- und Samstagvormittag Wochenmarkt. Die Parkanlage ist vor allem im Sommer viel besucht. Aber es gibt auch Probleme auf dem Platz: Drogenhandel und Alkohol. Immer wieder treffen sich Anwohner_innen und Polizei und suchen nach Lösungen.

Nachdem wir die „Blaue Brücke“ zum Stühlinger überquert haben, wenden wir uns nach links, biegen gleich wieder rechts in die Engelberger- und dann noch mal links in die Klarastraße ein. Bei der Hausnummer 67 stand früher die Löwenbrauerei. Man sieht es am ehemaligen Mälzerei-Turm. Wir gehen weiter und landen in der Ferdinand-Weiß-Straße. Wo früher ein Gaswerk war, stehen heute zwei blassrote, runde Wohngebäude (Nr. 5 und 7).

Auf der anderen Straßenseite stand früher ein Elektrizitätswerk. Heute kümmert sich die Badenova hier um das Stromnetz der Stadt.



Dann folgt das „**E-Werk**“ **3**. Hier finden jährlich über 400 Veranstaltungen zu Musik, Tanz, Theater, Kunst und Ausstellungen statt (**barrierefrei**, www.ewerk-freiburg.de).

Wir gehen weiter bis zur Eschholzstraße, dort nach links, überqueren die B 31a und die Dreisam und sind jetzt schon im Stadtteil Haslach.

Direkt auf dem Eckgrundstück steht der **Kulturpark** **4**. Aus einem leerstehenden Bürohaus und ehemaligen Werkstatthallen entstand hier 2004 ein Zentrum für Kunst. Dort findet man eine Hochschule für Kunst und Mode, das Theaterhaus Südufer und eine Spielstätte für die freie Tanz- und Theaterszene. Es gibt Veranstaltungsräume mit barrierefreiem WC und Aufzug zur Dachterrasse (www.kulturpark-freiburg.de). Auf dem Gelände ist auch das „Café Mohrentopf“ (**barrierefrei**, www.mohrentopf.com). Am Ende der Haslacher Straße, Nr. 15, ist das „**Cala Theater Freiburg**“ **5** (**ebenerdiger Zugang**, www.calatheater.de).

Wir spazieren den gleichen Weg zurück. An der Eschholzstraße/Ecke Ferdinand-Weiß-Straße beachten wir noch den „**Stühlinger Gewerbehof**“ **6** (www.stuehlingergewerbehof.de). Hier gibt es Handwerksbetriebe, das Theater der Immoralisten und „Das Rollimobil“ - einen Fahr-Service für behinderte Mitmenschen. Im „Joris Café & Co“ kann man drinnen und draußen sitzen und Bio-Kost essen (**barrierefreies WC**, www.joris.bio).

Auf unserem Rückweg sehen wir kurz vor dem Hauptbahnhof, Wentzinger-/Ecke Engelberger Straße, die Strandbar „Mauritius“ (**barrierefreies WC**, www.my-mauritius.com).

Von hier hat man wieder die blaue Wiwilibrücke im Blick. Sie ist nach Freiburgs Partnerstadt Wiwili in Nicaragua benannt. Über 10.000 Radler_innen fahren täglich darüber.



Hier ist auch die „**Radstation**“ **7**, in der man Fahrräder ausleihen, sicher parken und reparieren kann. Oben in der Radstation bietet das „Café Hermann“ eine große Dachterrasse.

i **barrierefrei, Zugang per Lift im UG/Parkplatz Radstation oder über die Straßenbahnbrücke**, www.radstation-freiburg.de/cafe-hermann

Vielleicht sitzen gerade junge Leute auf der Brücke: Das ist „Kult“ - genauso wie früher auf der Brücke Tango getanzt wurde. Kurz vor dem Ende der Brücke Richtung Innenstadt, findet man auf dem rechten Geländer einen Mantel aus Metall. Er erinnert an die 450 Freiburger_innen, die zur Nazi-Zeit ins Konzentrationslager nach Gurs in Frankreich verschleppt wurden.

Weitere Infos zur Tour unter www.freiburg-fuer-alle.de



Spaziergang im Stadtteil Wiehre



Als die Regio hier noch Großherzogtum Baden hieß, zogen viele reiche Rentner aus dem Ruhrgebiet nach Freiburg. Sie ließen sich große Villen in der Mittel- und Unterwiehre bauen. Man kann die schönen Altbauten heute noch bewundern und dabei durch ruhige Straßen mit alten Bäumen spazieren.

Deshalb ist die Wiehre ein sehr beliebtes, aber eben auch ein sehr teures Wohngebiet. Hier leben überwiegend Menschen mit gutem Einkommen. Es gibt viele kleine Läden, Cafés und Kneipen.

Wir beginnen unseren Spaziergang an der **Kronenbrücke** ❶ und gehen durch die Kronenstraße. Dann biegen wir links in die Schwimmbadstraße ein. Sie führt uns vorbei an der Freien Waldorfschule zur **Lorettostraße** ❷. Sie ist nach dem gegenüberliegenden Lorettoberg benannt, von dem auch der Sandstein für den Münsterbau abgebaut wurde. Mancher wundert sich über das Holzhaus an der Loretto-/Ecke Mercystraße. Es wurde vor langer Zeit für eine Ausstellung gebaut. Weil es an Häuser in der Schweiz erinnert, heißt es „Chalet Widmer“ und steht unter Denkmalschutz.

Auf der anderen Seite der Mercystraße liegt das Lorettobad hinter einem Parkplatz. Es ist unterteilt in ein Freibad für alle und ein „Damenbad“, das „Lollo“ heißt. Das ist in Deutschland einmalig! „Lollo“ heißt auch das Café an dieser Kreuzung.


ebenerdig, kein barrierefreies WC

Plan Spaziergang in der Wiehre



Wir gehen die Lorettostraße weiter Richtung Osten, überqueren die Goethestraße und machen beim Restaurant „Grüner Baum“ einen kleinen Abstecher nach links zum Annaplatz. Viele kleine, alte Häuser stehen rund um das „**Annakirchle**“ ❸ das eigentlich St. Cyriak und Perpetua heißt.


Ebenerdiger Eingang an der rechten Seite

Hier finden wir auch eine Gedenktafel für die Juden, die von den Nazis nach Gurs in Südfrankreich verschleppt wurden.

Zurück auf der Lorettostraße überqueren wir bald die Günterstalstraße, die Haupteinkaufsstraße der Wiehre. Jetzt gehen wir weiter durch die Urachstraße und sehen gleich links alte Hallen in denen Straßenbahnen aus früheren Zeiten der Freiburger Verkehrs AG stehen. Daneben ist ein Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr.

Direkt gegenüber in dem kleinen Park steht ein 20 Tonnen schwerer und uralter Klingstein aus dem Kaiserstuhl. Eine Naturschützerin hat ihn aufstellen lassen.

Beim Weitergehen sehen wir links zwischen Turnsee- und Brombergstraße eine rote Sandsteinkapelle. Sie gehört zur Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten.

Auf der linken Seite kurz vor der Glümerstraße steht die Figur „Badisches Saugkalb“ der Künstlerin Astrid Hohorst.

Kurze Zeit später kommen wir rechts zum **Alten Wiehrebahnhof 4**.



Die ehemalige Bahnstation ist jetzt ein Kulturzentrum mit Galerie, Kino und Café.

 Zugang über Rampe Induktionsschleife, barrierefreies WC, www.alter-wiehrebahnhof.de

Rund um das Gebäude ist jeden Mittwochnachmittag und Samstagvormittag Bauernmarkt. Auf

dem Platz wird gerne Boule gespielt.

Der heutige Bahnhof Wiehre liegt ein paar Minuten entfernt an der Türkenlouisstraße. Von dort kann man eine Station zum Hauptbahnhof zurückfahren.

An der Quäkerstraße gibt es eine Kita. An ihrem Zaun erinnert eine Gedenktafel an die Hilfe aus aller Welt für die Freiburger_innen nach dem 2. Weltkrieg.

Wer noch weiter durch die Wiehre spazieren will, geht gegenüber durch die Hildastraße und biegt rechts in die Erwinstraße.

Kurz vor der Dreikönigstraße liegt links ein Spielplatz, der früher der **Wiehre-Friedhof** war **5**.

 Zugang über steile Rampe an der Dreikönigstraße

Hier steht das Grabmal des Potsdamers Ludwig Maximilian Dortu. Er kämpfte für die Badener und wurde deshalb von den Preußen hingerichtet. Wir gehen die Erwinstraße wieder zurück bis zur Brombergstraße. Die Hausnummer 33, der Saalbau Wiehre, ein Gebäude, in dem gefeiert, getanzt und Theater gespielt wurde. Heute sind hier Wohnungen, Gewerbe und das „Café au Lait“ untergebracht (**nicht barrierefrei**). Von der Bromberg- biegen wir links in die Zasiusstraße und sehen die **evangelische Christuskirche 6** vor uns.



 Zugang mit Rampe über Turnseestraße

Am Ende der Zasiusstraße biegen wir rechts in die Günterstalstraße ein und sehen schon von weitem die 60 m hohen Türme der katholischen **Johanneskirche 7**. Sie wurde gebaut als die Wiehre immer mehr Einwohner_innen bekam. Dort gibt es auch oft Veranstaltungen bei denen 900 Personen Platz haben.

 Zugang über Rampe an der Basler Straße, Behindertenparkplätze

Von hier aus kann man mit der Straßenbahn zurück in die Altstadt oder zum Hauptbahnhof fahren.

Weitere Infos zur Tour auf www.freiburg-fuer-alle.de



Rad-, Rolli- und Handbiketour an der Dreisam



Wir starten an der Kronenbrücke und rollen Richtung Osten auf der rechten Seite der Dreisam. Der Radweg ist eine Rad-Vorrang-Route. Man erkennt es am weißen Zeichen FR1 auf blau-

em Grund. Hier haben Radler_innen grundsätzlich Vorfahrt.

Nach kurzer Zeit sehen wir gegenüber das Café Extrablatt (**barrierefreie WCs**). Weiter geht es bis zur Greiffeneggbrücke. Hier sieht man 21 Wasserbecken, die auch als Swimmingpools genutzt werden. Sie sollen aber eigentlich eine Aufstiegshilfe für Fische sein. Bald kommt rechts der Biergarten der Ganter-Brauerei. Auf dem Gelände ist auch die Wodan-Halle, in der viele Veranstaltungen stattfinden. Direkt nebenan, steht das weiße Ballhaus Freiburg der Tanzschule Gutmann – die größte Europas!

Jetzt führt unsere Radroute durch die Hindenburgstraße, am Deutsch-Französischen- und am Bertold-Gymnasium vorbei. Kurz vor der Sandfangbrücke erzeugt ein Wasserkraftwerk Strom für ca. 120 Haushalte. Und wieder lädt eine Fischtreppe auch die Menschen im Sommer zum Baden ein. Klar, dass hier und auf der Wiese rechts bei gutem Wetter eine große Partyzone ist.

Hier an der Sandfangbrücke wird das Wasser für den Gewerbekanal und die Freiburger Bächle abgezweigt.

Jetzt fahren wir an vielen Sportstätten der Uni und anderen Sportvereinen entlang. Gegenüber auf



der anderen Flussseite liegt auf einer Anhöhe die alte Kartaus. Früher war das ein Kloster, später ein Pflegeheim. Heute ist es das UWC - United World College der Robert Bosch Stiftung. 200 junge Leute aus aller Welt leben und lernen hier friedlich miteinander.

Bald tauchen vor uns rechts die Flutlichtmasten des Schwarzwaldstadions am Himmel auf. Das neue Stadion des SC Freiburg ist beim Freiburger Flugplatz. Direkt hinter dem Stadion kann man im Sommer im Fun-Strand eine Pause einlegen, etwas trinken und/oder Minigolf spielen. Das Gelände gehört zum Strandbad, das von April bis September geöffnet ist.

Auf der anderen Flussseite sehen wir jetzt die Jugendherberge Freiburg (**barrierefrei**).

Bis hier sind wir rund 4 km gefahren. Der Dreisam-Radweg führt nun weiter am Stadtteil Ebnet vorbei. Ein Abstecher über die Schwarzwaldstraße zum nahegelegenen Schloss Ebnet lohnt sich. Dort finden viele Kulturveranstaltungen statt. Es gibt auch ein Storch-Beobachtungszentrum.



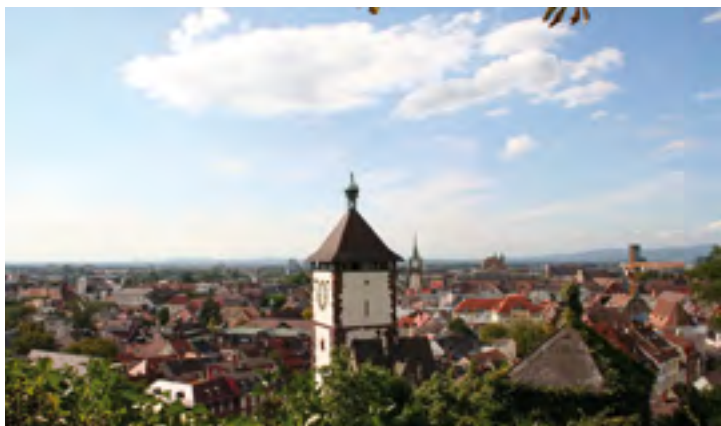
Wer den Radweg weiter fährt, überquert den Brugga-Zufluss und verlässt dann die Dreisam. Man kann bis Kirchzarten fahren. Von dort aus fährt die Regio-Bahn zurück

zum Hauptbahnhof. Die Tourist Information Dreisamtal gibt die Broschüre „Dreisamtal barrierefrei“ heraus. Sie enthält sieben Touren für Menschen im Rollstuhl, Familien mit kleinen Kindern und Kinderwagen und Senioren.

Weitere Infos zur Tour auf www.freiburg-fuer-alle.de



Ausflüge in Freiburg



Stadtgarten Freiburg und Schlossberg

Der Park ist vom Karlsplatz aus über eine stufenlose Fußgängerbrücke zu erreichen. Parkbänke vor Blumenrabatten und an einer Teichanlage laden zur Pause ein.

Erfrischungen gibt es im Café Marcel. Daneben liegt die Talstation der Schlossbergbahn, die Sie in drei Minuten hinauf zum Restaurant Dattler und zu einem Weg bringt, der zum Kanonenplatz oder weiter auf den Schlossbergturm (456 m) führt.

Von dort haben Sie eine herrliche Aussicht über Freiburg bis zu den Vogesen.



Alter Friedhof



Der Alte Friedhof wurde nach seiner Stilllegung zur Parkanlage. Von 1683 bis 1872 wurden hier Freiburger Bürgerinnen und Bürger beigesetzt. Er ist sowohl Natur- als

auch Kulturdenkmal. Um die Pflege der 1.170 Grabmale kümmert sich ein Förderverein.

www.alter-friedhof-freiburg.de



Noch etwa 1 km weiter nördlich liegt an der Schänzlestraße 1, 79104 Freiburg der

Botanische Garten

Er gehört seit über hundert Jahren der Albert-Ludwig-Universität und lädt zu jeder Jahreszeit zum Spaziergang, Verweilen und Betrachten ein. Im Garten wachsen 6.000 Pflanzenarten im Freilandbereich und in den Gewächshäusern. Es gibt einen Alpen-, Weinberg- und Mittelmeerbereich, außereuropäische Pflanzen, Küchenkräuter, Tropen-, Farn- und Kakteenhäuser, Teiche und einen Bionik-Lehrpfad. Zusätzlich können seheingeschränkte Besucher_innen ein „Sinnesbeet“ ertasten und riechen.



www.botanischer-garten.uni-freiburg.de

Der Eintritt ist frei.





Tier-Natur-Erlebnispark Mundenhof



Mit 38 Hektar ist der Mundenhof das grösste Tiergehege in Baden-Württemberg. Auf den großzügig angelegten Koppeln leben Haus- und Nutztierrassen aus aller

Welt. Fast das ganze Jahr hindurch finden Veranstaltungen, Projekte und Führungen statt. Schulklassen und KonTiKi-Kinder erfahren im naturpädagogischen Bereich, dem KonTiKi, etwas über die natürlichen Kreisläufe und den Umgang mit Tieren. Der Mundenhof ist täglich geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos. Lediglich das Parken kostet 5 Euro. Immer im Juli findet dort das ZMF Zelt-Musik-Festival auf dem Gelände statt, auf dem Künstler_innen aus der ganzen Welt Musik machen.

Mundenhof 37, 79111 Freiburg

www.freiburg.de/mundenhof



Vauban - Solarcity - Green City

Der Stadtteil Vauban war einst französisches Kasernengelände. In den 90iger Jahren wurde er nach ökologischen Kriterien zu einem neuen Wohnviertel für über 5.500 Menschen umgebaut. Sein innovatives Energiekonzept und die Solarsiedlung hat Freiburg weltweit als Umwelthauptstadt Deutschlands bekannt gemacht.

www.stadtteilverein-vauban.de



 Informationstafeln in verschiedenen Sprachen, zur Barrierefreiheit, für gehörlose Menschen vor Ort und auf der Website www.freiburg.de/pb/208732.html in Leichter Sprache.



„Schausland für Alle“

Mit Deutschlands längster Kabinen-Umlauf-Seilbahn (3,6 km) schweben Sie in 15 Minuten von der Talstation (746m) auf Freiburgs Hausberg mit 1.284 Meter Höhe. Diese Fahrt eröffnet faszinierende Ausblicke bis zu den Vogesen. Von einer barrierefreien Aussichtsplattform mit komfortablen Sitzgelegenheiten können Sie Freiburgs schönsten Talblick noch besser genießen.

Unter dem Motto „Schausland für Alle“ wird es auch mobilitätseingeschränkten Personen ermöglicht, Freiburgs Hausberg zu erklimmen. Die Schauslandsbahn ist nach den Kriterien der bundesweiten Kennzeichnung „Reisen für alle“ mit dem Zertifikat „Barrierefreiheit geprüft“ ausgezeichnet.

Talstation Schauslandsbahn

Bohrerstraße 11

79289 Horben

Info-Telefon: +49 761 4511-777

www.schauslandsbahn.de





MOBIL IN FREIBURG

Ob mit Bahnen, Bussen, per Rad oder zu Fuß – Freiburg lässt sich am besten ohne Auto erkunden. Die Altstadt z.B. misst nur rund einen Kilometer im Quadrat.

Infos zu Fahrscheinen, Tarifzonen, ein Liniennetz und Parkplatzhinweise helfen Ihnen bei Ihrer Planung.



Anreise

Per Bahn:

Die DB bietet mit der App „Barrierefrei“ Informationen zur Reisekette für mobilitätseingeschränkte Reisende. Für die Reiseplanung gibt es spezifische Angebote auf der DB Webseite für Sehbehinderte, Hörbehinderte, Gehbehinderte und in leicht verständlicher Sprache www.bahn.de, Rubrik „Reise & Services“

Die Mobilitätsservice-Zentrale der Bahn für die Anmeldung von Ein- und Ausstiegshilfen bei Bahnfahrten:

Tel: 0180 6512512 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)

Fax: 0180 5159357 (14 ct/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend, max. 42 ct/Min)

E-Mail: msz@deutschebahn.com

Bahnhofsmision Freiburg: Ein- und Ausstiegshilfe

Bismarckallee 7f, 79098 Freiburg

Tel. 0761 22877 Fax: 0761 8962557

E-Mail: freiburg@bahnhofsmision.de

www.bahnhofsmision.de

Per Bus:

Zentraler Omnibusbahnhof – ZOB Freiburg

Bismarckallee, 79098 Freiburg

Der ZOB liegt auf der Südseite des Hauptbahnhofs und ist daher per Bahn einfach und direkt zu erreichen. Von hier verkehren Regionalbusse ins Umland sowie Fernbusse. Dort befindet sich ebenerdig auch das Südbadenbus KundenCenter für Auskünfte und Fahrscheine für den Nahverkehr.

Bismarckallee 1, 79098 Freiburg

Tel: 0761 36803-88

E-Mail: kc-freiburg@dbregiobus-bw.de

www.suedbadenbus.de



Unterwegs in Freiburg – mit den Öffentlichen

Für den öffentlichen Nahverkehr in Freiburg und der Regio sind die Freiburger Verkehrs AG (VAG) und der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) zuständig.



Die VAG befördert Fahrgäste in Bussen und Stadtbahnen durch ganz Freiburg. Der RVF ermöglicht einen gemeinsamen Tarif für Freiburg und die umliegenden Landkreise und koordiniert die Zusammenarbeit der 19 zugehörigen Verkehrsunternehmen

Fahrscheinverkauf

an Automaten, beim Busfahrer, in der Tourist Information, in zahlreichen privaten Verkaufsstellen sowie im

Kundenzentrum VAG pluspunkt

Salzstraße 3, 79098 Freiburg

Tel: 0761 4511-500

Fax: 0761 4511-539

E-Mail: pluspunkt@vagfr.de

VAG in der Radstation am Hauptbahnhof

Wentzingerstraße 15, 79106 Freiburg

Tel: 0761 4511-512

Als Fahrscheine für Touristen bieten sich u.a. an:

- **Kurzstrecke für 3 Stationen** (ohne Einstieg) oder Einzelfahrscheine der Preisstufe 1 innerhalb Freiburgs, ideal für spontane Fahrten!



- **REGIO24**, gültig 24 Stunden ab Kauf bzw. Entwertung, sowohl für 1 Person (4 Kinder bis einschl. 14 Jahre inklusive) oder für 5 Personen, einfaches Handling und ideal für Kleingruppen!
- **WelcomeKarte**, ein 3 Tage gültiges KombiTicket für Bus und Bahn im gesamten RVF-Gebiet, inkl. der VAG Schauinslandbahn. Ideal für Städtereisende, auch für Kinder erhältlich!



Alle genannten Fahrscheine sind auch als MobilTicket fürs Smartphone mit den kostenlosen Apps VAG mobil oder der RVF-App FahrPlan+ erhältlich, alternativ über DB Navigator (außer Kurzstrecke)

Mehr Infos unter www.rvf.de oder unter www.vag-freiburg.de (weitestgehend barrierefreie Seiten)

Unterwegs in der Regio – mit den Öffentlichen

Mit den gleichen Fahrscheinen ist die Nutzung der Busse und Bahnen im Umland möglich (Tarifzonen beachten, s. Plan!).

Sowohl die S-Bahn S1 von Breisach nach Donaueschingen bzw. nach Schluchsee wie die S-Bahnen am Kaiserstuhl und im Münstertal sind mit Mehrzweckabteilen ausgestattet. Alle Haltepunkte an den Strecken sind barrierefrei ausgebaut. Über die Stadtbahnbrücke am Hauptbahnhof sind die Regionalbahnen per Aufzug erreichbar.



Infos zur Barrierefreiheit:

Die wichtigsten Informationen zu Fahrzeugen und Haltestellen sind in der VAG-Broschüre „Barrierefrei“ zusammengestellt, die man sich auch herunterladen kann.

www.vag-freiburg.de/service-infos/barrierefreiheit

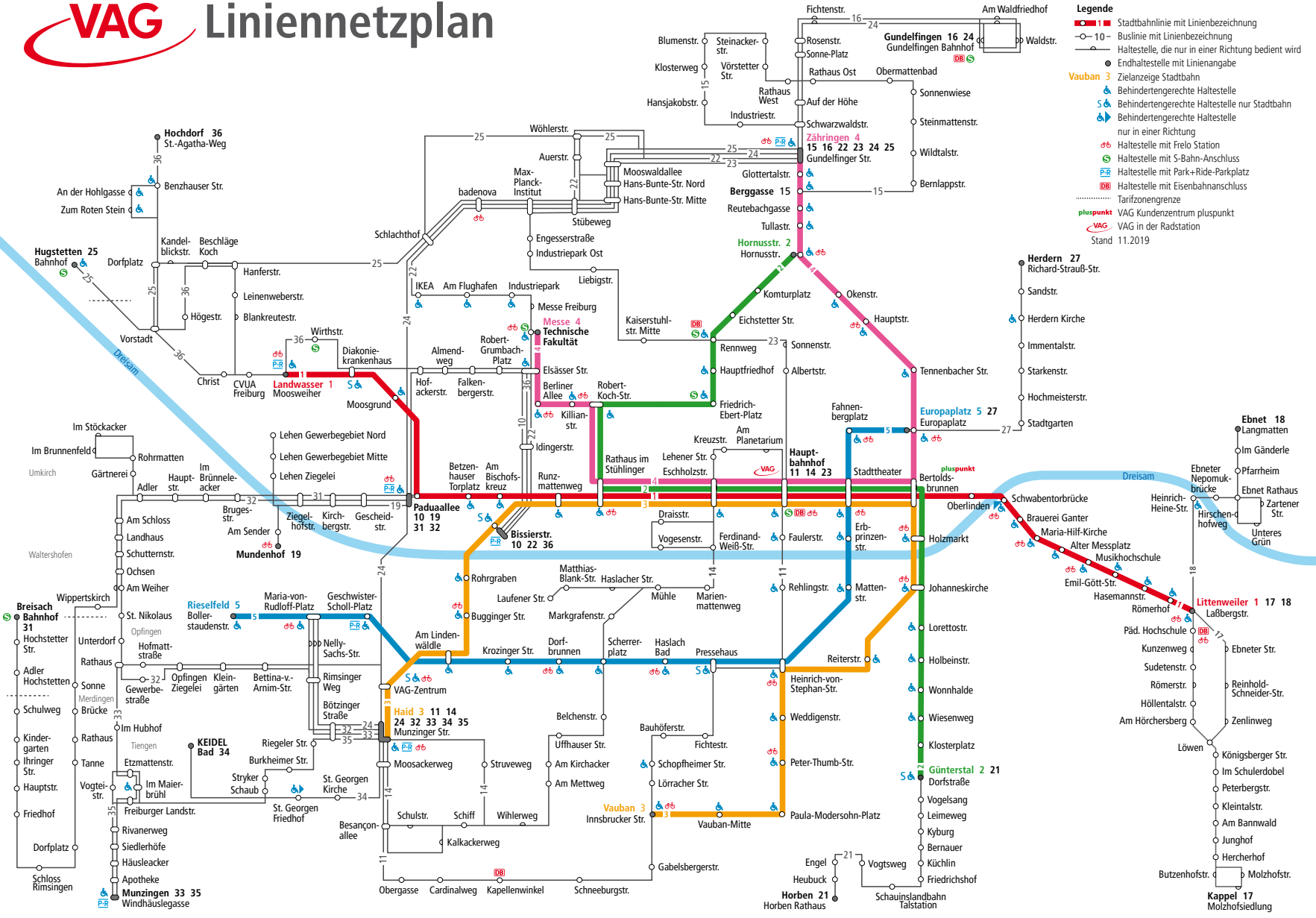
In den Fahrplänen erfährt man, wie die Haltestellen ausgestattet sind. Das Rollstuhlsymbol an den Haltestellennamen weist auf den barrierefreien Zustieg hin.

Die Fahrplanauskunft per Internet oder per App zeigt für die Busverbindungen an, ob ein Niederfler-Fahrzeug zum Einsatz kommt.





VAG Linienetzplan





RVF-Tarifzonenplan



Unterwegs in Freiburg – per Rad

Frelo, das öffentliche Fahrradverleihsystem der Stadt Freiburg mit 56 Stationen und 400 Rädern steht rund um die Uhr bereit.

Für die Nutzung ist eine einmalige kostenlose Registrierung notwendig. Die Räder sind dann über die VAG mobil, FahrPlan+ oder die nextbike-App, per Telefonhotline oder per Kundenkarte ausleihbar. An zehn Stationen können sich zudem auch Personen, die spontan radeln möchten und kein Smartphone besitzen, an dort befindlichen Terminals informieren, anmelden und ein Frelo leihen.

www.frelo-freiburg.de

Wer in Freiburg zu Besuch ist, kann sich gleich am Hauptbahnhof in der Radstation Fahrräder aller Art leihen und sie dort auch parken:

FREIBURGbikes in der Radstation

Tel: 0761 2023426

www.freiburgbikes.de

Die Radstation bietet auch Hilfe zur Selbsthilfe bei kleinen Reparaturen.

Weitere Verleihfirmen:

- Die Bahn:

www.callabike-interaktiv.de/de/taedte/Freiburg

Spezial-Fahrradverleih-Service des Arbeitskreises Behinderte an der Christuskirche

Verleih von zwei elektrounterstützten Spezialfahrrädern:

Tel: 0761 7677277

www.abcfreiburg.de



Unterwegs in Freiburg – per Auto

Parkplätze im Freiburger Innenstadtbereich

Kommen Sie mit dem Auto, nutzen Sie das Parkleitsystem. In Freiburg informiert das System über die freien von insgesamt 4.000 Parkplätzen in den Parkhäusern der Innenstadt, die in drei Parkzonen zusammengefasst sind: Bahnhof, Altstadt und Universität.

Eine Auswahl an Behinderten-Parkplätzen finden Sie hier:

Auf den Zinnen 1, Karlsbau, Parkhaus 13, 9 Plätze

Adelhauserstr. 8, Kindertageseinrichtung, 3 Plätze

Bismarckallee 1, Bahnhofsgarage, Parkhaus 1, 6 Plätze

Bismarckallee 7, Parkhaus 4, 10 Plätze

Bismarckallee 8, gegenüber HbF, 4 Plätze

Dreisamstr. 7 und 15, vor St. Elisabeth Krankenhaus, 3 Plätze

Erbprinzenstraße 6 und 11, 3 Plätze



Fahnenbergplatz 3, Unterlinden-Garage, Parkhaus 8, 4 Plätze

Fahnenbergplatz 3, vor Alnatura/Lisa, 2 Plätze

Fahnenbergplatz 4, vor Hypovereinsbank, 1 Platz

Faulerstraße 20, vor Grethergelände, 1 Platz

Gartenstraße 32, 2 Plätze

Gauchstraße, vor Rathausgebäude, 1 Platz

Hermannstraße. 14 und 19, 4 Plätze

Humboldtstraße 1, 1 Platz

Im Grün 5, AWO-Wohnanlage, 2 Plätze

Konrad-Adenauer-Platz 1, Konzerthausgarage, Parkhaus 2, 10 Plätze

Leo-Wohleb-Str. 4-6, Schwabentorgarage, Parkhaus 16, 6 Plätze

Milchstraße, Rückseite der UB, 2 Plätze

Moltkestraße 1, gegenüber Cinemaxx, 1 Platz

Münsterplatz Süd/Ostseite, neben Alter Wache, 4 Plätze

Platz der Universität 3, KG II, Rempartstraße, Parkhaus 19, 2 Plätze

Rempartstraße 11, vor KG IV, 2 Plätze





Rotteckring 12, Rotteckgarage,
Parkhaus 10, 4 Plätze

Rotteckring 3, vor Bankgebäude, 2 Plätze

Schlossberggring 15, Schlossberggarage,
Parkhaus 15, 4 Plätze

Schreiberstraße 1, beim Café Extrablatt, 2 Plätze

Schwabentorplatz, vor Restaurant Storch, 2 Plätze

Stefan-Meier-Straße 19-21, Parkhaus 5, 3 Plätze

Turmstraße, (Rathaus-Rückseite), 12 Plätze

Wallstraße 5, 1 Platz

Wasserstr. 7, Schwarzwaldcity,
Parkhaus 9, 4 Plätze

Wilhelmstraße/Ecke im Grün, 1 Platz

Taxi / Fahrdienste



In Freiburg gibt es 75 Taxibetriebe. Zwei Drittel davon sind einer Taxizentrale angeschlossen, von denen es drei in der Stadt gibt:



TAXI Freiburg 55.55.55 GmbH

Tel: 0761 555555

Fax 0761 5596859

dispo@taxi-freiburg.de

Taxi Fahrdienste mit Hebebühne bzw. Auffahr- rampe:

- Fahrdienst Wespiser

Tel: 0761 7070888

www.rollstuhltaxifreiburg.de

- mobilo-fahrdienste e.K.

Tel: 0761 500451

www.mobilo-fahrdienste.de

Frauen-Nacht-Taxi

Das Frauen-Nacht-Taxi fährt Frauen jede Nacht von 22 bis 6 Uhr innerhalb der Stadtgrenzen pauschal für 7,- Euro. Wenn mehrere Frauen das gleiche

Ziel haben bzw. die Zielpunkte in derselben Fahrtrichtung liegen, ist eine Sammelfahrt zum gleichen Preis möglich.

Erforderlich: Telefonische Anmeldung bei den beteiligten Taxiunternehmen:

Taxi Freiburg: 555555

Taxi Hercher: 42222

Markgräfler Taxi: 81111



auch Rollstuhltransport möglich, der jedoch am Tag zuvor bis 17 Uhr bestellt werden muss



KULTURELLES FREIBURG

Von Hinterhofmusik bis Konzerthaus, vom Straßenkünstler bis zur großen Theaterbühne – in Freiburg findet jeder ein kulturelles Angebot. Besonders musikalisch hat die Stadt durch seine Musikhochschule, mehrere Orchester von Weltrang und eine unglaubliche Chor-Vielfalt ständig etwas zu bieten. Aber wussten Sie auch, dass Freiburg die größte Tanzschule Europas hat? Tanzen Sie mit, auf den Tanzparties! Kunst in aller Stille dagegen können Sie in Freiburgs Museen genießen.



KULTUR & SZENE

Bühnen / Veranstaltungsorte:

Freiburg bietet ein breites Angebot an Museen, Galerien, Bühnen, Tanztheater, Musik, Kino und Literatur mit Veranstaltungen rund ums Jahr.

Alemannische Bühne

Mundart-Theater, dessen Stücke auch für Nicht-Badener zu verstehen sind!

Gerberau 15
79098 Freiburg
Tel. 0761 39229

www.alemannische-buehne.de



E-WERK Freiburg e.V.

Sozio- und interkulturelles Zentrum, das ein Kulturprogramm mit den Schwerpunkten Musik, Theater, Tanz und bildende Kunst veranstaltet.

Eschholzstraße 77
79106 Freiburg
Tel. 0761 207570

www.ewerk-freiburg.de



Auch das Restaurant Fluxus ist barrierefrei

Cala Theater

Das Cala (ehem. Galli-) Theater, eine der ältesten Kleinkunsth Bühnen Freiburgs.

Haslacher Straße 15
79115 Freiburg
Tel. 0761 441817

www.calatheater.de



Historisches Kaufhaus

Die eindrucksvollen Säle des Historischen Kaufhauses erleben und genießen Sie bei regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen.

Münsterplatz 24
79098 Freiburg
Tel. 0761 388101

www.historischeskaufhaus.freiburg.de



Jazzhaus

Jazz, Blues, Soul, Pop und Rock - fast täglich finden hier Live-Konzerte statt.

Schnewlinstraße 1
79098 Freiburg
Tel. 0761 7919780

www.jazzhaus.de



Konzerthaus Freiburg



Musikveranstaltungen, aber auch Kongresse, Ausstellungen, Bälle und viele weitere Anlässe mit einer Kapazität für bis zu 1.744 Personen.

Konrad-Adenauer-Platz 1
79098 Freiburg

www.konzerthaus.freiburg.de





Literaturhaus Freiburg

Lesungen und Veranstaltungen auch für Kinder, Jugendliche und Familien.

Bertoldstraße 17
79098 Freiburg
Tel. 0761 289989

www.literaturhaus-freiburg.de



Messe Freiburg

Vier Hallen mit 21.500 qm Ausstellungsfläche, 10 Konferenzräume für bis zu 1.676 Personen.

Messe Freiburg
Neuer Messplatz 1
79108 Freiburg
Tel. 0761 3881-02

www.messe.freiburg.de



Stadtbibliothek Freiburg

Bücher, auch in Leichter Sprache und Großdruck, Zeitschriften, Zeitungen, e-Medien, Karten, Spiele, Noten, Hörbücher, Musik-CDs, CD-Roms, DVDs, Konsolenspiele, Onleihe (Ausleihe von digitalen Medien für PC, Laptop oder eBook-Reader, Smartphone, Tablet), 3-D-Drucker und vielfältige Veranstaltungen.

Stadtbibliothek, Hauptstelle
Münsterplatz 17
79098 Freiburg
Tel. 0761 2012207

www.freiburg.de/stadtbibliothek



Theater Freiburg



Ältestes und größtes Theater der Stadt mit vier Spielstätten, Oper und Schauspielensemble.

Bertoldstraße 46
79098 Freiburg
Tel. 0761 2012853

www.theater.freiburg.de



 Aufzug in der Theaterpassage. Werkraum zugänglich über Aufzug in der Bertoldstr. 44 (neben dem Eiscafé Portofino). Kleines Haus zugänglich über Bertoldstraße.

Plätze spätestens zwei Tage vor der Vorstellung reservieren. Begleitpersonen von Rollstuhlfahrern haben freien Eintritt. Schwerbehinderte ab 80% zahlen mit Berechtigungsausweis pro Vorstellungsbuchung 8 Euro.

Theater der Immoralisten

Modernes Theater mit satirischen Eigenproduktionen, gesellschaftskritischen Gegenwartsthemen und Workshops.

Ferdinand-Weiß-Straße 9-11
79106 Freiburg
Tel: 0761 3181212

www.immoralisten.de





Theater Harrys Depot

Mit 40 Plätzen das Kleinste Theater Freiburgs. Das Programm bietet neben zeitgenössischer Literatur auch Eigenproduktionen sowie die Darstellung klassischer Werke.

Spechtpassage
Wilhelmstraße 15 / 2
79098 Freiburg
Tel. 01577 9709269

www.ensemble-harry.de

Theater im Marienbad

Freiburger Kinder- und Jugendtheater
Marienstraße 4
79098 Freiburg
Tel. 0761 31470

www.marienbad.org



Vorderhaus - Kultur in der Fabrik

Schauspiel, Chanson, Zwischentöne, Lesungen - aber vor allem Kabarett! Das Vorderhaus ist Teil der FABRIK für Handwerk, Kultur und Ökologie e.V.

Habsburgerstraße 9
79104 Freiburg
www.vorderhaus.de



Wallgraben Theater

Ambitioniertes, literarisches Kellertheater mit wechselnden Vorstellungen moderner Autoren.

Rathausgasse 5a
79098 Freiburg
Tel: 0761 25656

www.wallgraben-theater.com



Kinos und Planetarium

Alle Freiburger Kinos bieten bei ausgewählten Filmen Audiodeskription per App GRETA für Sehbehinderte, sowie per App STARKS Untertitel für Hörbehinderte.



CinemaxX Freiburg

Bertoldstraße 50
79098 Freiburg
Reservierungs-Hotline: 040 80806969
www.cinemaxx.de



 Freier Eintritt für die Begleitperson Schwerbehinderter

Friedrichsbau / Apollo

Kaiser-Joseph-Straße 268
79098 Freiburg
Tel. 0761 36031
www.friedrichsbau-kino.de



Harmonie Freiburg

Grünwälder Straße 16-18
79098 Freiburg
Tel. 0761 3866521
www.friedrichsbau-kino.de



**Kandelhof**

Kandelstraße 27 / Ecke Rennweg
79106 Freiburg
Tel. 0761 283707
www.friedrichsbau-kino.de

**Kommunales Kino Freiburg e.V.**

im Alten Wiehrebahnhof mit Café und Literaturbüro
Urachstraße 40
79102 Freiburg
Tel. 0761 459800-0
www.koki-freiburg.de

**Planetarium Freiburg**

Im 360-Grad-Kosmoskino mit Fulldome-Technik in die unendlichen Weiten des Weltalls.

Bismarckallee 7g
79098 Freiburg
Tel. 0761 3890630
www.planetarium-freiburg.de



 Tiefgarage
im Haus mit
Fahrstuhlzugang
zum Planetarium

**Museen**

Die fünf Häuser der Städtischen Museen Freiburg bergen Schätze aus vergangenen Zeiten und fernen Ländern. Kunst und Kultur vom Mittelalter bis in die Gegenwart kann ergründet und die Natur erforscht werden. Diese Themenvielfalt spiegelt sich in einem breiten Spektrum an Veranstaltungen wider, für jedes Alter ist etwas dabei.

Führungen und Vorträge zählen ebenso zum Repertoire wie Konzerte, Kurse und Aktionsangebote für die ganze Familie.

In den Dauer- und Sonderausstellungen werden regelmäßig öffentliche inklusive Führungen für blinde und sehbehinderte Menschen sowie Führungen mit Gebärdensprachdolmetscher_in angeboten. Führungen für Menschen mit Beeinträchtigungen sind auch privat buchbar.



Weitere Informationen zum Programm, zur Barrierefreiheit und Inklusion unter:

www.freiburg.de/museen

Hier finden Sie auch die Öffnungszeiten und Ticketpreise. Die Tageskarte der Städtischen Museen Freiburg gilt in allen Häusern.

Archäologisches Museum Colombischlössle

Das Archäologische Museum im 1859 erbauten Colombischlössle lädt zu einer Reise durch die Jahrtausende ein. Regionale Fundstücke erzählen vom Leben der Menschen von der Steinzeit bis ins frühe Mittelalter. Das Museum bietet Sonderausstellungen sowie ein vielfältiges Programm für Erwachsene, Familien und Schulklassen. Bei Kostümführungen, in der experimentellen Steinzeit-Werkstatt oder bei Führungen von Kindern für Kinder können alle Altersgruppen Archäologie erleben.



Im Park des Colombischlössles wandelt man durch einen Rebgarten mit lokalen und internationalen Weinsorten.

Rotteckring 5
79098 Freiburg
Tel: 0761 201-2571
www.freiburg.de/museen



Behindertenparkplatz hinter dem Museum und Zugang für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen im Untergeschoss – bitte beides vorher anmelden.

Augustinermuseum

Das Augustinermuseum präsentiert seine renommierte Sammlung der Kunst vom Mittelalter bis zum Barock sowie Malerei des 19. Jahrhunderts. Das Haus der Graphischen Sammlung beherbergt die Graphikbestände des Augustinermuseums und des Museums für Neue Kunst.

Die Ausstellungshalle im Untergeschoss wird von allen Häusern der Städtischen Museen Freiburg bespielt und sorgt mit einem breiten Themenspektrum für Abwechslung. Die Gemäldegalerie im Dachgeschoss sowie Teilbereiche der Galerie im 2. Obergeschoss sind derzeit geschlossen.

Augustinerplatz
79098 Freiburg
Tel. 0761 201-2531
www.freiburg.de/museen



Rollstuhlverleih



Museum Natur und Mensch

Das Museum Natur und Mensch vereint Naturkunde und Ethnologie unter einem Dach. Kinder und Erwachsene können selbst aktiv werden und die Faszination natürlicher und kultureller Vielfalt erleben. Die Erlebnissräume Wald, Wasser und Wiese laden zu Entdeckungsreisen ein. „Zeitraum“ und „Steinreich“ entführen mit ihren Fossilien und funkelnden Kristallen in die Erdgeschichte Süddeutschlands – zu Sauriern und Mammuts.

Gerberau 32
79098 Freiburg
Tel. 0761 201- 2566
www.freiburg.de/museen



Museum für Neue Kunst



Aus den reichen Sammlungsbeständen von Werken des 20. und 21. Jahrhunderts ist stets eine Auswahl der Klassischen Moderne zu sehen. Vertreten sind prominente Künstlerinnen und Künstler

wie Otto Dix, Karl Hofer, August Macke und Paula Modersohn-Becker. Sonderausstellungen widmen sich aktuellen Themen.

Marienstraße 10a
79098 Freiburg
Tel. 0761 201- 2583
www.freiburg.de/museen





Museum für Stadtgeschichte

Das Museum im spätbarocken Wohnhaus des Künstlers und Stifters Johann Christian Wentzinger zeigt Schätze aus 900 Jahren Stadtgeschichte. Eine gute Vorbereitung auf einen Stadtrundgang sind Modelle, die Freiburg mit seinen mittelalterlichen Mauern und Toren um 1600 und im barocken Festungsstern um 1700 zeigen.

Wentzingerhaus
Münsterplatz 30
79098 Freiburg
Tel. 0761 201-2515

www.freiburg.de/museen

Weitere Museen in Freiburg:

Archäologische Sammlung der Universität Freiburg

Kunstwerke der griechischen und römischen Zeit und Abgüsse antiker Skulpturen im Herderbau.

Tennenbacher Straße 4
(Zugang über Habsburger Straße, zwischen Nr. 114 und 116)
79106 Freiburg

www.archaeologische-sammlung.uni-freiburg.de



 Nur während der Vorlesungszeiten geöffnet oder nach Vereinbarung

Fasnetmuseum im Zunfthaus der Narren

Jecke, Karnevalsfans oder Fasnetbegeisterte – alle Narren kommen auf ihre Kosten!

Turmstraße 14
79098 Freiburg
Tel. 0761 50843

www.visit.freiburg.de



Uniseum Freiburg

Das Museum der Albert-Ludwigs-Universität zeigt das Alltagsleben an der Uni, Forschung und Lehre vom 15. Jahrhundert bis in die heutige Zeit.

Bertoldstraße 17 (Eingang im Torbogen)
79098 Freiburg
Tel. 0761 203-3835
www.uniseum.de



 Freier Eintritt. EG stufenlos zugänglich, UG nicht

Zinnfigurenklausur im Schwabentor



Über eine Wendeltreppe mit 50 Stufen im Schwabentor erreicht man: die Zinnfigurenklausur. In Dioramen und Schaukästen wird die Geschichte der Freiheitsbewegungen in Baden dargestellt.

Schloßbergring 2
79098 Freiburg
Tel. 0761 24321

www.zinnfigurenklausur.de

 Vom 3. Samstag im Mai bis 3. Oktober geöffnet!



GAST- FREUNDLICHES FREIBURG

Campingplatz, Privatzimmer, Pensionen, Hotels bis zu 5 Sternen – für Unterkunftssuchende ist alles im Angebot. Der gute Ruf der Badischen Küche lockt in die Freiburger Restaurants. Hier gilt es zu erkunden was wohl Schäumele, Bibiliskäs und Brägele sind. Natürlich begleitet von einem Viertele, denn Freiburg gehört zu den größten deutschen Weinbaustädten.



Essen, Trinken, Schlafen

Bei **Hotelbuchungen** hilft Ihnen die Tourist Information am Rathausplatz:

Tel.: +49 (0) 761 3881-880

Fax: +49 (0) 761 3881-1898

Mail: info@visit.freiburg.de

Oder Sie nutzen das Buchungsportal der Stadt:
visit.freiburg.de

Dort können Sie in einem Filter die Suchfunktionen "barrierefrei nach DIN" und "rollstuhlgerecht", aber auch „Allergiker“, „Baby“, „Parkplatz“ usw. eingeben und finden so eine für Sie geeignete Übernachtungsmöglichkeit.

Restaurants & Cafés

Aus dem großen gastronomischen Angebot Freiburgs (visit.freiburg.de/gastronomie) finden Sie hier eine Auswahl an Lokalen, die auf Ihre Zugänglichkeit hin überprüft wurden, stufenlos erreichbar und mit barrierefreien WCs ausgestattet sind.



ADELHAUS (Bio-Büffet), Adelhauserstraße 29-31, 79098 Freiburg, 0761 38388191, www.adelhaus.bio

Café Extrablatt Freiburg, Schreiberstraße 1, 79098 Freiburg, 0761 76991490, www.cafe-extrablatt.de



Zugang nur über Rampe zur Terrasse

Café Hermann (Radstation im Hbf), Wentzingerstraße 15, 79098 Freiburg, 0761 61257024
www.facebook.com/HermannFreiburg



Zugang vom UG / Parkplatz über Lift

Café Libresso (Uni-Bibliothek), Platz der Universität 2, 79098 Freiburg
www.swfr.de/essen-trinken/mensen-cafes/cafe-libresso

Eis-Café Lazzarin, Rathausgasse 12, 79098 Freiburg, 0761 1379917

Gmeiner, Konditorei, Kaiser-Joseph-Straße 243, 79098 Freiburg, 0761 42991730
www.chocolatier.de/kh_freiburg.php

Hans im Glück, Europaplatz 2, 79098 Freiburg, 0761 76993590, www.hansimglueck-burgergrill.de

Harmonie Restaurant am Kino, Grünwälder Straße 16-18, 79098 Freiburg, 0761 2025676
www.harmonie-freiburg.de



barrierefreies WC
nur zu Kino-Öffnungszeiten nutzbar

Hauptbahnhof
(div. Lokale),
Bismarckallee 9,
79098 Freiburg





Jos Fritz Café, Wilhelmstraße 15/1,
79098 Freiburg, 0761 30019,
www.dasjos.de

Karstadt-Restaurant, Kaiser-Joseph-Straße 165,
79098 Freiburg, 0761 2824197
www.karstadt-restaurant.de

La Culinaria im Theater, Bertoldstraße 46,
79098 Freiburg, www.laculinaria.de

Schwarzwaldcity (div. Lokale), Schiffstraße 5-9,
79098 Freiburg, 0761 3688888-0,
www.schwarzwald-city.de

Skajo, Kaiser-Joseph-Straße 192, 79098 Freiburg,
0761 20251240, www.skajo.de

Starbucks Coffeehouse, Humboldtstraße 2,
79098 Freiburg, 0761 1375575,
www.starbucks.de

Vapiano, Fahnenbergplatz,
79098 Freiburg, 0761 28538010,
de.vapiano.com



Außerhalb der Innenstadt:



**Café im Alten Wiehre-
bahnhof**, Urachstraße 40,
79102 Freiburg,
0761 459800-17,
www.koki-freiburg.de/cafe.php

Fluxus im E-Werk,
Eschholzstraße 77, 79106
Freiburg, 0761 76666811,
www.fluxus-freiburg.com

hier & jetzt am Turmcafe, Zähringer Straße 44,
79108 Freiburg, 0761 58531177,
www.hier-und-jetzt-restaurant.de

JORIS Café & Co, Ferdinand-Weiß-Straße 11,
79106 Freiburg, 0761 42966533, www.joris.bio

Kaiserin, Güterbahnhof, Kantinenstraße 4,
79106 Freiburg, 0761 58530140,
www.diekaiserin.jetzt

Lago, Seepark-Restaurant, Gerhart-Hauptmann-
Straße 1, 79110 Freiburg, 0761 806955,
www.lago.de

Restaurant Schiff, Schwarzwaldstraße 82, 79102
Freiburg, 0761 29088058, www.freiburgerschiff.de

Restaurant Süden, Alfred-Döblin-Platz 1, 79100
Freiburg, 0761 45687161, www.restaurantsuden.de

Vorderhaus-Restaurant in der Fabrik, Habsburger
Straße. 9, 79104 Freiburg, 0761 5577070,
www.vorderhaus-restaurant.de

ZO - Zentrum Oberwiehre (div. Lokale),
Schwarzwaldstraße 78, 79117 Freiburg,
0761 7665565, www.zentrum-oberwiehre.de



INFOS VON A-Z

In alphabetischer Reihenfolge finden Sie hier alles was der Mensch so auf Reisen brauchen kann: Tourist Information, Daten & Fakten zu Freiburg, Freizeitangebote, Souvenir-Tipps und ganz wichtig: Toiletten-Standorte.

Infos A-Z

Apotheken/Ärzte

Apotheken-Notdienst: www.aponet.de

Ärztlicher Notfalldienst: Tel: 116 117 (ohne Vorwahl!)

Bäder:

Hallenbäder:

www.badeninfreiburg.de

Faulerbad, Faulerstraße 1,
79098 Freiburg, Tel: 0761 2105-530

Hallenbad Hochdorf, Hochdorfer Straße 16b,
79108 Freiburg, Tel: 0761 2105-550

Westbad Freiburg, Ensisher Straße 9,
79110 Freiburg, Tel: 0761 2105-510

 behindertengerechter Dusch-, WC- und Umkleidebereich, 2 Behindertenparkplätze

Hallenbad Lehen, Lindenstraße 4,
79110 Freiburg, Tel: 0761 2105-540

Hallenbad Haslach, Carl-Kistner-Straße 67,
79115 Freiburg, Tel: 0761 2105-520

 behindertengerechter Dusch-, WC- und Umkleidebereich, 2 Behindertenparkplätze

FT-Hallenbad, Schwarzwaldstraße 181,
79117 Freiburg, Tel: 0761 38991844,
www.ft1844-freiburg.de

 behindertengerechte Parkplätze, Aufzug, Dusch-, WC- und Umkleidebereich

Freibäder:

www.badeninfreiburg.de

Lorettobad Freiburg, Lorettstraße 51a,
79100 Freiburg, Tel: 0761 2105-570

Freibad St. Georgen, Am Mettweg 42,
79111 Freiburg, Tel: 0761 2105-580

Strandbad Freiburg, Schwarzwaldstraße 195,
79117 Freiburg, Tel: 0761 2105-560

 behindertengerechter Dusch-, WC- und Umkleidebereich, 2 Behindertenparkplätze

Thermalbad:

KEIDEL Mineral-Thermalbad, An den Heilquellen,
79111 Freiburg, Tel: 0761 2105-850,
www.keidelbad.de

 Komplett barrierefrei mit Schwenklift

Bahnhofsmission

Bismarckallee 7f, 79098 Freiburg
Tel: 0761 22877,
www.bahnhofsmission.de

Barrierefreiheit

www.freiburg-fuer-alle.de
www.visit.freiburg.de
www.wheelmap.org

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden

Tel: 0761 36122,
www.bsvsb.org



Einkaufen



Die meisten Kaufhäuser und Geschäfte in der Kaiser-Joseph-Str. in der Schwarzwald-City und Dietler-Passage sind ebenerdig zugänglich, haben Aufzüge und Behinderten-WCs. Aber auch in den Gassen der Altstadt gibt es viele kleine Läden zu entdecken. Typische Freiburg Souvenirs sind die Bächle-Boote (Münsterstraße) und

kleine gelbe Bächle-Enten in der Tourist Information, regionale Spezialitäten vom Münstermarkt und Münster-Souvenirs im C-Punkt (Herrenstraße Ecke Münsterplatz).

Fahrradverleih: s. Mobilität S. 45

Fundbüro

Rathaus im Stühlinger, Gebäude A
Fehrenbachallee 12, 79106 Freiburg
www.freiburg.de/onlinedienste
Tel: 0761 201-4827/-4828/-4830

Hörbehinderten-Infos

Übersichtskarte Induktive Höranlagen in Freiburg
www.fag-miteinander-leben.de

Hotelbuchung

Tourist Information, Tel: 0761 3881-880
Fax: 0761 3881-1898
www.visit.freiburg.de

Gotteshäuser in der Innenstadt

Münster Unserer Lieben Frau (kath.),
Münsterplatz, 79098 Freiburg, Tel: 0761 202790,
www.freiburgermuenster.info



ebenerdiger Zugang, Induktionsanlage,
Blindentastmodell

St. Martin (kath.), Rathausgasse 3,
79098 Freiburg, Tel: 0761 32091,
www.st-martin-freiburg.de



ebenerdiger Zugang über Seitenportal

Pauluskirche (ev.), Dreisamstraße 3,
79098 Freiburg, Tel: 0761 4536881,
www.dreisam3.de



barrierefrei zugänglich, Aufzug, taktile
Bodenmarkierung für Blinde und
Sehbehinderte, barrierefreies WC,
Induktionsanlage

Israelitische Gemeinde Freiburg,
Nussmannstraße 14, 79098 Freiburg,
Tel: 0761 55652960,
www.jg-fr.de

Weitere Religions- und Glaubensgemeinschaften

s. www.freiburg.de
Rubrik „Leben in Freiburg/
Engagement/Verbände
und Vereinigungen“



Messe Freiburg (barrierefrei)

Neuer Messplatz 1
79108 Freiburg,
Tel: 0761 3881-01
www.messe.freiburg.de

ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr):

s. Mobilität S. 39

Parken: s. Mobilität S. 46

Post

Hauptpost (**ebenerd. Zugang**),
Eisenbahnstraße 58-60,
79098 Freiburg,
www.standorte.deutschepost.de/postfinder

Stadtführungen: s. Tourist Information Freiburg**Tanzen:**

Ballhaus Freiburg
(**barrierefrei**, www.tanzschule-gutmann.de)
u.a. Tanzschulen: Tanzpartys am Wochenende

Jede Nacht openair bei gutem Wetter
im (trockenen!) Mensa-Brunnen,
Rempartstraße/Ecke Rotteckring.
Salsa, Kizomba, Bachata uvm.

Turnschuh-Tango,
Dienstag (19-22 h),
am Alten Wiehrebahnhof,
Urachstr. 40,
Tel: 0177-9254355

Weitere Tanzmöglichkeiten:

www.freizeitrevier.de

Taxi: s. Mobilität S. 49

**Tourist Information Freiburg**

i ebenerdiger Zugang, "Toilette für Alle", Behindertenparkplatz, Auskünfte über Freiburg, den Schwarzwald, Zimmervermittlung, Prospekte, Literatur, Stadtplan, Verkauf von Souvenirs, Tickets, Vermittlung von Stadtführungen, kostenfreier Zugang ins Internet per wlan.



Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg, Tel. 0761 3881880
www.visit.freiburg.de

Veranstaltungskalender

www.visit.freiburg.de

Stadtbildung 900-Jahr-Feier:
www.2020.freiburg.de

Badische Zeitung:
www.badische-zeitung.de





Freiburg Daten & Fakten

- 1008** Erste Siedlungen im Bereich der heutigen Wiehre, von Zähringen und Herdern
- 1091** baut der Zähringer Herzog Bertold II das Castrum de Friburch auf dem Schlossberg
- 1120** Markt- und Stadtrecht
- 1200** Baubeginn am Münster, Schlussweihe 1513
- 1238** Erste Erwähnung der Bächle
- 1368** Freiburg wird vom Haus Habsburg regiert
- 1457** Gründung der Universität
- 1507** Martin Waldseemüller zeichnet die erste Weltkarte mit „Amerika“
- 1529** Reformation: Aufnahme von Glaubensflüchtlingen



1677 Franzosen erobern Freiburg

Bis 1770 abwechselnd österreichische und französische Machthaber

1805 Napoleon macht Freiburg und Breisgau zum Großherzogtum Baden

1821 Bischofssitz

1845 Eröffnung des Hauptbahnhofs

1918 Baden wird Republik

1930 Eröffnung Schauinslandbahn. Freiburg wird mit 100.000 Einwohnern Großstadt

1938 Nazis brennen die Synagoge ab

1944 Bombenangriff, 3000 Tote, fast gesamte Innenstadt zerstört – nur das Münster steht

1946 Regierungssitz des Landes Baden seit 1952 Sitz des Regierungspräsidiums Freiburg

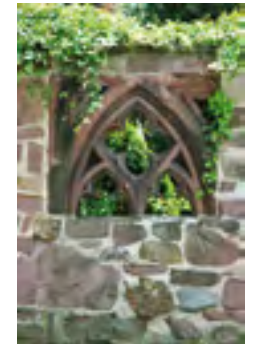
1952 Fusion zu Baden-Württemberg nach umstrittener Volksabstimmung

2002 1. Grüner OB Dieter Salomon

2008 Freiburg wird „Green City“ - Ökologisch ausgerichtete Modell-Stadt

2018 Martin Horn (parteilos) wird neuer Oberbürgermeister

2020 900-Jahr-Feier Freiburg





Geographie:

Lage:

47 Grad nördl. Breite, 7 Grad östlich. Länge

Höhe:

278 m am Münsterplatz bis Schauinsland 1248 m ü. NN

Umfang:

96 km; Ausdehnung: Nord-Süd 18,6 km, Ost-West 20 km

Fläche:

15.307 ha, davon Wald: 42,6%, Landwirtschaft 22,9%

Aufteilung:

28 Stadtteile, 42 Stadtbezirke

Verkehr (2018):

504 km Straße,
230 km Radwege,
43,9 km Straßenbahnlinien (5),
165 km Buslinien (18),
380 km Wanderwege

Einwohner_innen:

230.241 (2018) / Durchschnittsalter (2019): 40,4 Jahre = eine der jüngsten deutschen Großstädte
33.000 Studierende

Tourismus:

1,7 Mio. Übernachtungen, davon entfallen 572.000 auf ausländische Gäste, mehr als 6.400 Betten in über 60 Beherbergungsbetrieben.

Höchster Anteil der Übernachtungsgäste aus der Schweiz, gefolgt von Frankreich, Spanien, Niederlande, USA und Italien.

Klima:

Durchschnittstemperatur: 11,4 °C

Sonnenstunden pro Jahr: 1.993 Stunden (2018)

Jährliche Niederschlagsmenge: 954 mm

Politik:

Ergebnisse Kommunalwahl 2019:

Stärkste Partei: Bündnis 90/DIE GRÜNEN mit 26,5 %



Öffentliche und barrierefreie WCs

(Ort/Öffnungszeiten/E = Euroschlüssel)

Augustinerplatz, in der Stadtmauer
(10-1 h, Winter 10-22 h, E)

Augustinerplatz, Augustinermuseum
(Öffnungszeiten)

Bertoldstraße 46, Theatercafé La Culinaria
(Öffnungszeiten)

Bertoldstraße 10, Buchhandlung Rombach
(Öffnungszeiten)

Bertoldstraße 50, CinemaxX (Öffnungszeiten)

Bismarckallee, Hauptbahnhof UG
(Öffnungszeiten, E)

Grünwälderstraße 16, Kino & Restaurant
Harmonie (Kino-Öffnungszeiten)

Kaiser-Joseph-Straße, Kaufhäuser: Kaiser,
Karstadt, Breuninger, Herder-Thalia, Galeria
Kaufhof, Müller (Öffnungszeiten)

Karlsplatz, Karlsbau, (7-22 h, E)

Konrad-Adenauer-Platz 1, Konzerthausgarage
(24 Stunden, E)

Münsterplatz, Stadtbibliothek, Öffnungszeiten

Münsterplatz, nahe Stadtbibliothek (6-21h, E)

Rathausplatz, Altes Rathaus, Toilette f. Alle,
(Öffnungszeiten)

Rotteckring 2, Wall-Toilette (24 Stunden, E)

Rotteckring 8-10, Kaufhaus C&A , 2.OG
(Öffnungszeiten)

Rotteckring 12, Volkshochschule (Öffnungszeiten)

Schiffstraße, Schwarzwaldcity (Öffnungszeiten, E)

Schreiberstraße 1, Café Extrablatt (Öffnungszeiten,
Zugang nur über Rampe zur Terrasse)

Stadtgarten, Jacob-Burckhardt-Straße 19, (9-19h, E)

Turmstraße Ecke Rotteckring (9-22h, E)

Uni-Bibliothek, Platz der Universität 2, (Öffnungszeiten)

Der Euro-WC-Schlüssel wird deutschlandweit vom
Ring der Körperbehinderten e.V., Meckelhof 1,
79110 Freiburg für 26.- EUR vertrieben.
Voraussetzung ist ein gültiger Schwerbehinderten-
ausweis (www.ring-freiburg.de)

Toiletten für Alle

sind für Menschen mit komplexen Behinderungen,
die keine Toilette nutzen können und Windeln
benutzen. Sie bieten einen Hebelifter, eine
höhenverstellbare Pflegeliege und ein großes
Rollstuhl-WC.

In Freiburg gibt es **Toiletten für Alle**

- **im Innenstadtrathaus** (Altes Rathaus),
Rathausplatz 2-4
- **im Rathaus am Stühlinger**, Fehrenbachallee 12
- **an der Berg- und Talstation der Schauinsland-
bahn** Bohrerstr. 11, 79289 Horben
- **Tier-Natur-Erlebnispark Mundenhof**
Gastrobereich, Mundenhof 37
- **neues SC Stadion**, Achim-Stocker-Straße

Nette Toiletten

In Freiburg gibt es 20 „Nette Toiletten“, für deren Benutzung ein Einkauf oder eine Bestellung nicht erforderlich ist. Die entsprechenden Gastronomen und Einzelhändler mit einer Netten Toilette erkennen Sie am Symbol an der Eingangstür.



1 Café Satz	Guntramstraße 57
2 Eiscafé Venezia	Schiffstraße 7
3 ELIZABETH Café-Bar-Deli	Gerberau 9a
4 Enchilada	Auf der Zinnen 1
5 Café Extrablatt	Schreiberstraße 1
6 Ganter Brauereiaus- schank	Münsterplatz 18-20
7 Gasthaus zum Stahl	Kartäuserstraße 99
8 Gasthaus Goldener Engel	Münsterplatz 14
9 Restaurant Greiffenegg- Schlössle	Schloßbergring 3
10 Großer Meyerhof	Grünwälderstraße 1
11 Harmonie Kino & Gast- stätte	Grünwälderstr. 16 - 18
12 Café Hermann	Wentzingerstraße 15 (Radstation)
13 Jugendherberge Freiburg	Kartäuserstraße 151
14 Gaststätte Liffass	Moltkestraße 17
15 Platzer´s Bäckerei und Café	Wannerstraße 19
16 Schlappen	Löwenstraße 2
17 Schloßbergrestaurant Dattler	Am Schloßberg 1
18 Villa Ban	Marie-Curie-Straße 1
19 Vapiano	Fahnenbergplatz 1
20 Waldsee	Waldseestraße 84